VEREINSORGAN TURNVEREIN UNTERSTRASS

94. Jahrgang gegründet 1864 Erscheint 11 x im Jahr

Februar 2010 Nr. 2

Sport für Alle
Handball
Leichtathletik Club

Ski Club
Veteranengruppe
Silvesterlauf

Auskunft erteilt von Montag bis Donnerstag, 14 – 17 Uhr das Zentralsekretariat
Manessestrasse 1 · Postfach 8268 · 8036 Zürich · Telefon 044 242 90 55 · Telefax 044 242 90 00
Internet: http//www.TVUnterstrass.ch

Administration / Adressänderungen: Gaby Fäh-Spieler, administration@tvunterstrass.ch, 079 633 95 12

Vereinsorgan

Redaktion:
KEDRUSA, Ruedi Kern
Meier-Bosshard-Str. 1, 8048 Zürich
Telefon 044 430 48 80,
Telefax 044 430 48 86
E-mail: kedrusa@bluewin.ch

Inserate:

Sekretariat
Manessestr. 1, 8036 Zürich
Telefon 044 242 90 55
Telefax 044 242 90 00

Druck:

JABERG Druck
Soodring 34, 8134 Adliswil
Telefon 044 710 55 51
Telefax 044 710 55 32

In dieser Ausgabe

Liebe Untersträssler 3 – 4

TVU-Schaufenster 4 – 5

Handball
Jassabend 5 – 6
Die Wüste lebt –
Jahresschlussessen der Gruppe G&V 6 – 7
Protokoll der 19. GV 7 – 11

Leichtathletik Club
Einladung zur Generalversammlung 9
Grundkurs Kampfrichter 12
Anmeldung Osterlager Bad Dürrheim 13
Was macht eigentlich … 15
Laufgruppe –
Berichte und Resultate 15 – 21
Neumitglieder 21

Sport für Alle
Einladung zur Generalversammlung 22

Veteranengruppe
Korrektur Datum Jahresversammlung 22
Schmunzel-Ecke:
Das Fähnchen des Anstosses 22 – 23
Marcel Pfister † 23

Kuriositäten 27
Wenn Sportereignisse Flurnamen ändern 24

Termine 24

Redaktionsschluss für die März-Nummer: 09. Februar 2010

kami
Textildruck - Wallisellen

Ihr Fachmann für bedruckte Textilien
- Direkter Siebdruck
- Transfer Druck

Ihr Lieferant für Sport-Vereinsbekleidung
- Switcher
- Adidas

Südstr. 10 8304 Wallisellen Tel. 044 830 57 57 Fax 044 830 41 83 www.kami.ch

BLUMENHAUS
Gabriela Schmid
Eidg. dipl. Floristin

Nordheim
Wehntalerstrasse 98
8057 Zürich
Telefon/Fax 044 361 21 86
info@blumen-nordheim.ch
www.blumen-nordheim.ch

Unterstrass
Schaffhauserstrasse 2
8006 Zürich
Telefon/Fax 044 361 94 11
info@blumen-unterstrass.ch
www.blumen-unterstrass.ch

WIRTSCHAFT NEUBÜHL
Im Irchelpark

8057 Zürich
Winterthurerstrasse 175
Telefon 044 363 55 14
www.wirtschaftneubuehl.ch
restaurant.neubuehl@gmail.com
Täglich geöffnet von 10.00 – 24.00 Uhr

Liebe Untersträssler!

Alle Jahre wieder! Es ist so sicher, wie das «Amen÷ in der Kirche: Im Dezember eines jeden Jahres werden die Tops und Flops der vergangenen zwölf Monate erkoren, bekannt gegeben und sofort breit getreten. Natürlich auch im Sport.

Dort hat die Wahl des Sportlers des Jahres eine lange Tradition, denn seit dem Ende des zweiten Weltkrieges haben die Schweizer Sportjournalisten jährlich den, oder die Sportler/in des Jahres gekürt, zuerst nur in einer einzigen Kategorie. Dabei gab es geschriebene und ungeschriebene Gesetze, die immer wieder zu erstaunlichen Resultaten führten. Der Charakter des zu wählenden Athleten wurde neben den Leistungen ebenso berücksichtigt, weshalb zwar die Kunstturner Michael Reusch und Josef Stadler in den ersten Jahren die Nummern eins wurden, nicht aber Reck-Olympiasieger Jack Günthard, der während den Wettkämpfen halt gerne mal «s Chalb» machte, und sich auch schon ab und zu mit dem Kampfgericht anlegte.

Ferdi Kübler hatte selbst in seinem Weltmeisterjahr 1950 keine Chance, weil Profisportler bei der Wahl prinzipiell nicht berücksichtigt wurden … Ungeschrieben war das Gesetz, dass einer nur einmal in seiner Karriere die Auszeichnung erhielt, was die Liste der Geehrten in den ersten 30 Jahren natürlich wesentlich verbreiterte.

Nach und nach wurden dann die Kriterien und Kategorien ausgebaut. Die Mannschaften kamen schon sehr früh dazu, ebenso die Sportförderer, welche von einer speziellen Jury erkoren wurden. Aber die Wahl durch die Sportjournalisten in allen anderen Kategorien hielt sich bis in die 90erJahre und war ein immer wieder neidisch beobachtetes Privileg. Und die Geheimhaltung der Namen der Sieger/innen bis zur «Krönung» war Ehrensache.

Mit dem Aufkommen von immer neuen Massenmedien, vor allem im elektronischen Bereich, und dem damit einhergehenden stärkeren Konkurrenzkampf, liess sich die alte Form nicht mehr aufrecht erhalten. Interessengruppen begannen zu lobbieren, und die Resultate wurden immer undurchsichtiger.

Man kreierte noch mehr Kategorien und fand eine neue Form der Wahl, in der die verschiedenen Medien-Redaktionen, aber auch das TV-Publikum zu Worte kamen. Aber der Grundsatz blieb bestehen, nämlich dass man dabei Äpfel mit Tomaten und Zwiebeln verglich. Und die alte Frage galt immer noch: Nach welchen Kriterien soll man die Leistungen der verschiedenen Sportler/innen vergleichen. Da sind einmal die unbestechlichen Sportarten mit genormten Kriterien und auf Hundertstelssekunden oder Zentimeter gemessenen Resultaten, die sich in Rekordlisten spiegeln. Oder es gibt jene, in denen Leistungen von Kampfgerichten taxiert, oder von Uhren gestoppt, und dann innerhalb eines Wettkampfes verglichen werden, ohne dass dabei Rekorde entstehen. Und dann sind da noch die Zweikampf-Sportarten, in denen die Sieger manchmal besser, manchmal aber auch nur weniger schlecht, als ihre Gegner sind. Ein exakt definierbarer Vergleich ist also ein Ding der Unmöglichkeit, und eine solche Wahl sehr oft einfach ein «Bauchgefühl» mit einer Prise Ungewissheit, die durch die Publikumswahl noch deutlich vergrössert wird. Eine solche Wahl also ernster zu nehmen, als das was sie wirklich ist, nämlich eine von den Medien aufgepeppte charmante Spielerei im Dezember-Loch, hiesse also wirklich die Verhältnisse verkennen.

Und hier beginnt nun für mich der Ärger am Ganzen! Es hat sich nämlich in den vergangenen Jahren unter einer gewissen Spezies der Sportjournalisten die Meinung herauskristallisiert, der Sieger einer solchen Wahl bei den Sportlern könne nur «Roger Federer» heissen, denn der sei ja die Nummer 1 in einer «Weltsportart». Falls dann die Wahl wirklich so ausfiel, dann war alles in Ordnung, und die Nummern zwei und drei der Liste sehr verdiente und sympathische Vertreter der Schweizer Sportgilde. Aber wehe, wenn das Publikum – wie gerade eben – einmal genug hatte vom ständigen «Ballihoo» der vielen «Schleim-Schreiber» rund um

den Tenniscrack, dann begann das grosse Wehklagen.
Es war eine Beleidigung sondergleichen für den absolut fairen Sportsmann Didier Cuche, was man da alles zu hören und zu lesen bekam, darüber, dass doch ein Weltmeister in der Alpensportart Skifahren nicht zu vergleichen sei, mit einer Nummer 1 im Tennis … und vieles andere mehr.
Einmal abgesehen davon, dass Tennis eine der meist überschätzten Sportarten der Welt ist, weil die damals verantwortlichen Vermarkter dieser Sportart schon in den frühen 80er Jahren als erste gemerkt hatten, dass man die Sportredaktionen offensiv mit Resultaten, Weltranglisten und Rekorden füttern muss, wenn man in den Medien genügend Echo finden will, ist Tennis doch eine jener eingangs erwähnten «Zwiebel-Sportarten», in denen vielfach auch der weniger schlechte Spieler gewinnt. Immerhin ist es in dieser «Weltsportart» im Extremfall möglich, ein Turnier zu gewinnen, ohne einen einzigen Ballwechsel gewonnen zu haben. Die jeweiligen Gegner müssen sich nur rechtzeitig, d.h. vor einem Matchball, jeweils verletzen und das Spiel aufgeben …
Glauben Sie, die Lobby-Journalisten aus dem Tenniszirkus hätten bei ihrem Wehklagen die Tatsache mit einbezogen, dass Federer, unwidersprochen, hauptsächlich deshalb wieder die Nummer 1 geworden ist, weil der bisherige klare Leader während der halben Saison verletzungsbedingt ausfiel?
Natürlich ist das Schicksal, aber im Jahr davor, als der Schweizer die Nummer 1 an Nadal verloren hatte, war in keinem Bericht zu überhören oder überlesen, dass das alles nur auf die Krankheit des Baselbieters zu Beginn jenes Jahres zurückzuführen sei. Das ist nicht Journalismus – das ist Chauvinismus, und erst noch dilettantisch dazu!
Deshalb: Bravo Didier Cuche! Du bist verdientermassen Sportler des Jahres. Wenn Federer vielleicht endlich beim vierten Anlauf Einzel-Olympiasieger und Mitglied eines siegreichen Schweizer Daviscup-Teams geworden ist, lass ich auch in seinem Fall wieder mit mir reden …

Mit freundlichem Gruss *Peter Tobler*

TVU-Schaufenster

ACHTUNG! Kartengrüsse, Hochzeitsanzeigen usw. bitte an das Sekretariat senden, wenn sie veröffentlicht werden sollen – dürfen – müssen.

Zwei Jubilare haben wir in diesem Jahr mit 75 Jahren Mitgliedschaft im TVU. Einer davon ist Walter Kunz. Besten Dank für die Treue zum TVU und alles Gute.

Den nachfolgenden Jubilaren unter den TVU-Mitgliedern, welche ihre runden Geburtstage feiern, wünschen wir für die Zukunft viel Glück, Gesundheit und alles Gute !

03.2.	Paul Trütsch	80 Jahre
10.2.	Rosemarie Bruggmann	60 Jahre
10.2.	Franz Kälin	65 Jahre
11.2.	Jules Weiss	65 Jahre
19.2.	Albert Mast	60 Jahre
25.2.	Walter Kunz	93 Jahre
25.2.	Rudolf Wunderlin	55 Jahre
26.2.	Enrico Bulgheroni	55 Jahre
27.2.	Hans Inderbitzin	85 Jahre
27.2.	Alfred Stutz	65 Jahre
28.2.	Ursula Hunziker	55 Jahre

Grosse Freude bei Veteran Ernst Blumer über den Besuch aus dem TVU mit dem Ehrenwein für seinen 75. Geburtstag! Der gebürtige Glarner, bekannt als ehemaliger Leiter der Männerriege in den 70er Jahren, war schon vor vielen Jahren nach Murten

Ernst und Rosa Blumer mit Trix und Peter Tobler.

gezogen. Zurzeit lebt er dort im Pflegeheim, da er im Anschluss an einen Beinbruch vor 5 Jahren und folgenden Komplikationen an beiden Beinen, seine Mobilität einbüsste und derzeit im Rollstuhl sitzt. Das hinderte ihn aber nicht daran, von früheren Zeiten zu schwärmen und zu bekunden, wie gut ihm die Kameradschaft im TVU gefallen habe. Ernst grüsst alle seine Freunde und Bekannten im TVU und wir wünschen ihm gute Besserung und viel Mut in seiner langwierigen Rekonvaleszenz.

Wird das Alter auch beschwerlich,
oft zu Unrecht, wie du meinst,
dann ist sie halt unentbehrlich,
die Erinnerung an einst.

Peter W. Kamber gestorben

Auf Hawaii ist am 7. Januar unser langjähriges Auslandmitglied Peter Werner Kamber nach längerer Krankheit im 85. Altersjahr verstorben. Peter emigrierte Ende der 50er Jahre in die USA, wo er in Seattle und Hawaii lebte und via TVU-Chronik und per E-Mail lange sein Interesse am Untersträssler Vereinsgeschehen bekundete.
Die TVU-Familie entbietet seiner Frau Sonja und seinem Sohn André ihr herzliches Beileid zum schweren Verlust.

Sonntags geöffnet:
Shop-Ville Rail City 7.30 bis 20 Uhr

Stocker
Seit 1904

Zürcher Bäckerei Contitorei
seit 100 Jahren

Weinbergstrasse 93 / Kreuzplatz
Stadelhoferpassage / Shop-Ville Rail City

Handball

Jassabend

6. November 2009 in der Röslischüür

Hugo, Fabian, Esthi, Sergio, Roger, Simone, Dario, Petra, Bea, Röbi, Markus, Zudi, Jürg, Heinz, Stefan und Bruno sowie als Organisator Jüge. Gaby, Martin, Selina und Andri als Fanclub für alle. Jeder kann sich selber vorstellen wie es zu dieser Auflistung der aktiven Jasser und Jasserinnen gekommen ist. Es ist auch keine Seltenheit, dass ich den Bericht zu diesem Anlass schreibe. Doch ich werde die leise Hoffnung nicht aufgeben einmal ganz oben zu stehen.
Jürgen hat wie seit vielen Jahren einen sehr schönen Jass- und Spielabend organisiert. Anfang November, meistens der erste Freitag, ist bei uns bereits vorgebucht für das kommende Jahr. Tatkräftig wird er von seiner Mutter unterstützt. Wir würden sehr ungern auf den feinen Apfelstrudel verzichten. Herzlichen Dank von einem aktiven Mitesser. Für das leibliche und kameradschaftliche Wohlbefinden wurde also wieder ausgezeichnet gesorgt. Es fehlte auch nicht an Sprücheklopfer.
Nur diesmal, Gott allein weiss warum hat er gewonnen. Hugo Siegrist hat es allen

gezeigt. Mit 2808 hat er sich klar vor Fabian mit 2795 Punkten rangiert. Zum Vergleich, 2206 konnte auch als zählbares Resultat gewertet werden. Hugo konnte also von Jürgen einen prall gefüllten Früchtekorb (weshalb nenne ich das Früchte …) – es war ein wunderbarer grosser Wurstkorb – in Empfang nehmen. Gerne wird er die Gravur am Siegerpokal anbringen!
Doch auch für alle anderen gab es das eine oder andere Präsent. Wie immer wurde die Rangierung von Jürgen professionell und mit Insiderinformationen ausgeschmückt. Das motiviert doch alle wieder das Jass-Trainingslager (siehe Hugo) zu planen. Doch die Vorbereitungszeit von zwölf Monaten ist halt doch sehr kurz.
Ein ereignisreicher Abend ging vorüber und nachdem nicht unverdient die Sieger geehrt und beschenkt wurden, hiess es Abschied nehmen. Doch auch im nächsten Jahr werden wir uns wieder einfinden, wenn es heisst: «Stöck-Wyss-Stich». Ich bedanke mich ganz herzlich bei Jürgen für die Organisation.

Stefan Kälin
Fotograf: Bruno Seiler

Die Wüste lebt

Jahresschlussessen
der Handball Gruppe G&V

Nach den Leistungen am Silvesterlauf, sei es als Teilnehmer oder als Helfer, durfte die Jahresschlussfeier genossen werden. 32 Kameraden und die Trainerin Sabina trafen sich in der heimeligen «Gartenschüür» am Waldrand von Höngg. Die meisten sehen sich nur einmal im Jahr an diesem Anlass. Dann aber werden Erinnerungen wach und man schwelgt in der «glorreichen» Vergangenheit. Nach dem Hauptgang, Fondue Chinoise à discrétion, ging es in die Sahara. Bruno erzählte von seinem Kameltrekking mit schlafen unter dem Sternenhimmel. Der Höhepunkt war wie eine Fata Morgana. Er sah eine bildhübsche Frau, die wunderschöne

Tänze vorführte. Uneigennützig packte er sie auf sein Kamel und brachte sie heute zur Gruppe G&V (Gesunderhaltung und Vergnügen). Verblüffend was uns die Tanzpädagogin Paule an orientalischer Kunst zeigte. Mancher fühlte sich wie bei tausend und einer Nacht.
Dieses Jahr wurden verschiedene runde Geburtstage ab 40 gefeiert. Die Jubilare Hansjürg, Frank, Föns, Bruno und Reto durften dafür mit Paule zum Fototermin. Röfe und Beat waren verhindert.
Noch vor dem Dessert verteilte Reto die alljährlich mit Spannung erwartete Präsenzliste. Jüngstes Mitglied ist Ronny mit Jahrgang 1971 und der älteste noch aktive, Ernst Maag, mit Jahrgang 1932. Verschiedene Absenzen wurden erklärt. KG bedeutet, dass Bruno an den Kindergeburtstag seines 30-jährigen Sohnes musste und KB, dass Jürg an einem Kondolenzbesuch des FC Zürich teilnahm. Er war in diesem Jahr der Fleissigste, gemäss Reto's Liste. Ein TVU-Beizometer, Armbanduhr die zuverlässig bei der Bestellung eines Biers funktioniert, wurde ihm dafür geschenkt.
Martin Körtner lebt nun schon 30 Jahre in der Schweiz. Vom TVU Präsidenten erhält er das weisse TVU Ehrenschaf. Es berechtigt zur unbeschränkten Mitgliedschaft im TVU und damit zum Verbleib in der Schweiz.
Und dann ging auch dieser gelungene Anlass zu Ende.

Protokoll GV 2009

der 19. ordentlichen Generalversammlung des TV Unterstrass Handball

Sihlhölzli Vortragssaal

Montag, 06. Juli 2009

1. Begrüssung durch den Präsidenten

Um 20.10 Uhr begrüsst der Präsident Stefan Kälin die 59 anwesenden Mitglieder, insbesondere die anwesenden Ehrenmitglieder und Ehrennadelträger, zur 19. ordentlichen Generalversammlung des TV Unterstrass Handball.
Die Einladung wurde statutengemäss veröffentlicht (Vereinschronik Mai, Juni und im Internet). Es liegen einige Abmeldungen vor. Die Versammlung ist beschlussfähig.
Anträge sind (innert Frist) keine eingegangen.

2. Appell, Mutationen und Mitgliederbewegung

Die Mutationen sind im Jahresbericht auf Seite 8 abgedruckt. Es sind aktuell 314 Mitglieder.
Es sind keine Vereinsmitglieder des Handballclubs verstorben.
Leider ist Armin Caspari, Ski Club Präsident und Ehrenmitglied verstorben. Für ihn stehen alle zu einer Schweigeminute auf.

3. Wahl der Stimmenzähler und des Wahlobmannes

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen: Martin Fäh und Nicole Gärtner, als Wahlobmann Erich Bucher. Die Stimmenzähler und der Wahlobmann werden mit einem herzlichen Applaus einstimmig gewählt.
Die Sektoren werden ausgezählt, es sind 59 anwesende Mitglieder, das absolute Mehr beträgt somit 30.

4. Abnahme des Protokolls der letzten GV

Das Protokoll der 18. ordentlichen Generalversammlung ist im Jahresbericht abgedruckt und wird an dieser Stelle nicht verlesen. Es wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Offizielle Ausrüster des TV Unterstrass

TAURUS SPORTS

taurussports.ch

erima

SPORTSWEAR SINCE 1900

DEINE HANDBALLSPEZIALISTEN!

Kompetente Beratung,
riesige Auswahl und faire Preise!

Das ganze Jahr

15% Rabatt

auf das topaktuelle Ladensortiment!

adidas · erima · Kempa HANDBALL · H2O · SELECT player's choice · PUMA · Mueller · asics

TAURUS SPORTS AG • Steinackerstr. 4 • 8302 Kloten • Tel. 044 800 70 77 • info@taurussports.ch • taurussports.ch
Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 12.00 – 18.30 Uhr, Samstag: 09.00 – 16.00 Uhr, Donnerstag: bis 20.00 Uhr

5. Abnahme des Jahresberichtes des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig mit Applaus angenommen.
Die kommende Saison wird mit folgenden Mannschaften bestritten: 7 Jugendteams, 3 Herrenteams, 1 Frauenteam, 3 U9 Teams, 3 U11 Teams

6. Abnahme der übrigen Jahresberichte

Die übrigen Jahresberichte (von allen Abteilungen) werden ohne Gegenstimme angenommen.
Den Verfassern wird mit Beifall gedankt.

7. Abnahme des Revisorenberichtes und Genehmigung der Rechnung

Es folgen Erläuterungen zur Rechnung 08/09, Stefan Kälin erklärt grosse Abweichungen und das Ziel kostendeckend zu wirtschaften. Alle Fragen sind geklärt.
Anschliessend verliest Martin Fäh den Revisorenbericht und empfiehlt den Mitgliedern, ihn zu genehmigen. Er bedankt sich bei Stefan Kälin für die saubere Arbeit, was ihre Arbeit sehr erleichterte. Die Revision wurde von Martin Fäh und Dario Lorenzon durchgeführt. Der Revisorenbericht und somit die Rechnung 08/09 wird einstimmig angenommen.

8. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig für das Vereinsjahr 08/09 entlastet.

9. Festlegung der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand beantragt, dass die Mitgliederbeiträge für das Jahr 09/10 nicht geändert werden.
Stefan weist darauf hin, dass die Beiträge im Jahresheft falsch sind. Die korrekten Beiträge sehen wie folgt aus:

Mitgl'kat.	Mitgl'kategorien bestehend	Beiträge
Mini B	U9 Jugend 07/08	80.00
Mini A	U11 Jugend 09/10	90.00
	U13 Jugend 10/12	110.00
Jug. 12/13	U15 Jug. 13/14	130.00
Jug. 14/15	U17 Jugend 15/16	140.00
Jug. 16/17	U19 Jug. 17/18	150.00
Jug. 18/19/20	U21 Jug. 19/20	180.00
Aktiv	Aktivmitglieder	350.00
Passiv	Passivmitglieder	80.00
	+ Hallenkosten	90.00
Ehrenmitglieder		–

Die Spieler bezahlen nach Alter und nicht nach Kategorie, wo sie spielen.
Stefan dankt den Sponsoren und Mehrheit der Mitglieder für die Einnahmen. Ausgaben werden aufgezeigt, die Beiträge werden für Trainingsauslagen verwendet und dienen als solide Basis.
Es bestehen keine Fragen oder Einwände. Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig angenommen.

9.1. Abnahme des Budgets 2009 /10

Das Budget fehlt im Jahresheft und wird dafür ausführlich erklärt. Für eine bessere Übersicht werden die Konten Sportmaterial, Mannschaftsanlässe und Administration gestrichen und auf andere Konten verteilt.
Das Budget wird einstimmig angenommen.

10. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.
Stefan informiert, dass er auf das nächste Jahr einen Antrag für Veteranen erarbeiten wird, da dieser nicht mehr zeitgemäss ist. Neu: 25 Jahre Vereinsangehörigkeit und Mindestalter von ca. 40 – 45 Jahren.
Die Statuten werden online sein und können bestellt werden.

11. Wahl des Präsidenten, der Vorstandsmitglieder, der Rechnungsrevisoren und der TVU Delegierten

Die Wahlen werden vom Wahlobmann Erich Bucher geleitet. Erich Bucher ist sehr erfreut, dass niemand aus dem Vorstand zurücktritt.

Wahl des Präsidenten:
Der Präsident, Stefan Kälin wird mit grossem Applaus und ohne Gegenstimme für ein weiteres Jahr gewählt.

Wahl der bisherigen Vorstandsmitglieder:

Barbara Kälin	(Aktuarin)	bisher
Isabel Steinmann	(Leiterin Jugend)	bisher
Doris Gratzei	(Leiterin Mini)	bisher
Nektarios Minidis	(Leitung Herren)	bisher
Brigitte Kamber	(Leitung Frauen)	bisher

Ch. Hungerbühler (J&S Coach) bisher
Olivia Koch (Administration) bisher

Es sind alle ohne Gegenstimme und mit Applaus gewählt worden.

Wahl der neuen Vorstandsmitglieder:
Jeannine Matzinger (Kassier) neu
Die abwesende Jeannine wird mit grossem Applaus gewählt.

Reto Hegi wurde in den erweiterten Vorstand «Werbung» gewählt.

Fehlende Ämter:
Leiter Sponsoring/Werbung (im Moment ausgeübt von Christian Hungerbühler).
Leiter Presse/Chronik (im Moment ausgeübt von Christian Hungerbühler).

Wahl der Rechnungsrevisoren:
Die Revisoren werden neu gewählt:
1. Revisor Martin Fäh und verlängert um ein Jahr.
2. Revisor Dario Lorenzon wird in Abwesenheit um ein Jahr verlängert.
3. Revisor Adrian Lenz verlängert um 2 Jahre.

Wahl der TVU-Delegierten:
Die TVU-Delegierten Manfred Brandenberger, Martin Fäh, Christian Hungerbühler, Isabel Steinmann, Karin Vetterlin und Markus Weisstanner stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und werden mit Applaus bestätigt.
Adrian Lenz war jahrelang dabei und wünscht jungen Nachwuchs. Bryan Jauch und Angi Grande werden dazu gewählt.

Der Wahlobmann Erich Bucher bittet um Mithilfe beim Vorstand und bedankt sich für die Aufmerksamkeit.
Stefan Kälin bedankt sich bei Erich Bucher und übergibt ihm ein Präsent.

12. Genehmigung des Jahresprogramms
Das Jahresprogramm ist auf Seite 25 des Jahresberichtes abgedruckt.

Ergänzungen:
– der Eishockeyplausch wird gestrichen
– TVU Minispieltag März 2010 (Pflichttag und Mithilfe z.B. Pfeifen …)
– SILA 13.12.2009 (ab U17 Mithilfe obligatorisch, gleiche Leistungen wie bis anhin).

Bertin Joss fragt, warum U13-Spieltage ins Jahresheft kommen. Eine gewisse Anzahl Turniere müssen an vorgegebenen Daten organisiert werden.

Theres erklärt neuen Modus: statt monatlich wird jede 2. Woche ein Turnier organisiert.

Das Jahresprogramm sowie die sportlichen Ziele werden mit Applaus genehmigt.

13. Verschiedenes
Sponsoren: Arrow Tours; der Verein erhält pro gebuchte Reise eine Entschädigung. Teamsponsor: Hirsch Apotheke.
Stefan Kälin informiert über das Sportsponsoring, das wir mit Taurus Sport abgemacht haben. Vergünstigung auf Handballartikel. Wenn 10 Spieler einkaufen nimmt der Verein an der Auslosung für 10 komplette Sätze Taurus-Matchtrikots teil.

Ein Viertel der Mietglieder setzen sich nicht aktiv für den Verein ein. Wer sich aktiv drückt, wird aktiv gebüsst. Dies wird im nächsten Vereinsjahr beobachtet und besprochen.

Der Vorstand bittet die Leiter und Trainer um Unterstützung, Infos besser ans Team weiterzuleiten.

Die Organisation muss verbessert werden. (z.B. Trainingslager in Lahr, Juni 2009).

Stefan dankt den sechs zusätzlichen J&S Kursteilnehmern.

14. Ernennungen
Es werden vier Mitglieder für ihre TVU-Treue zum Veteranen ernannt.
Dies sind: Patrick Senser, Bernhard Wyss, Andy Gnädiger (alle abwesend) und Frank Kockelkorn, ihm wird für 25 Jahre Vereinstreue mit einem Präsent gedankt.

Kurt Wyser (50 Jahre), Alfred Christen und Marcel Pfister (60 Jahre) wird mit Applaus für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit gedankt und ein kleines Präsent übergeben.

15. Ehrungen
Stefan Kälin dankt im Namen des Vorstandes allen Zurücktretenden.

Kassier: Reto Hegi
OK Vereinsanlässe: Karin Zügi (abwesend)
Zeitnehmer: Thomas Zudrell
SPIKO: Gaby Fäh
Mannschaftsbetreuer: Simone Schärer (abwesend) und Brigitte Kamber.

Voller Stolz wird dem FU15 Team zum Regionalmeister gratuliert. Herzlicher Applaus zum tollen, sportlichen Erfolg, der mit Meister-T-Shirts belohnt wird.

Diverse TVU Mitglieder feiern dieses Jahr einen «runden» Geburtstag.
Dies sind: Beat Schwarz, Frank Kockelkorn und Heinz Ramsauer (50 Jahre), Bruno Seiler und Alfons Müller (60 Jahre), Peter Zimmermann (70 Jahre) sowie Kurt Hartmann (80 Jahre).

Markus Weistanner, Isabel Steinmann und Bruno Seiler erhalten ein Präsent für ihren unermüdlichen Einsatz am SILA.

Schlusswort:
Um 21.15 Uhr schliesst Stefan Kälin die 18. Generalversammlung des TVU Handball und dankt an dieser Stelle nochmals allen für die im vergangenen Jahr geleisteten Arbeiten oder sonstigen Unterstützungen. Er wünscht einen schönen Abend und ein gutes und erfolgreiches Vereinsjahr.

Termin GV 2010 Montag, 05. Juli 2010

Olivia Koch

ZÜRI-ZINN
RAPOLD-ZINN
H. A. Rapold & Co. · 8047 Zürich
Wydlerweg 7 · info@rapold-zinn.ch
Tel. 044 493 12 55 · Fax 044 493 10 40

Leichtathletik Club

Einladung

Nicht vergessen !

zur Generalversammlung der Leichtathletik-Abteilung des TV Unterstrass im Sihlhölzli (Vortragssaal, 1. OG)

Donnerstag, 4. Februar 2010

20.15 Uhr

Ab 19.00 Uhr Apéro und kleiner Imbiss

Die Teilnahme für alle Aktiven ist Ehrensache, darum hoffen wir auf Euer zahlreiches Erscheinen.

Abmeldungen bitte an den Präsidenten christoph.widmer@tvunterstrass.ch senden.

Anträge zuhanden der Generalversammlung 2010 bitten wir 14 Tage, also bis zum 21. Januar 2010 ebenfalls schriftlich an den Präsidenten zu senden. Folgende Traktanden werden wir dieses Jahr behandeln:

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der GV vom 5. Februar 2009
4. Jahresberichte
   – Präsident
   – Technische Leiterin
5. Abnahme Jahresrechnung 2009, Revisorenbericht und Budget 2010
6. Décharge an die Geschäftsleitung
7. Wahlen
8. Jahresprogramm 2010
9. Festlegung der Mitgliederbeiträge
10. Mitglieder-Mutationen
11. Anträge
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

Alle Mitglieder, welche aus dem LAC TVU austreten möchten, sollten dies bis 31. Januar dem Präsidenten (christoph.widmer@tvunterstrass.ch) melden. Spätere Austritte nach der ersten Rechnungsstellung, werden nicht mehr akzeptiert und der Mitgliederbeitrag bleibt für das Vereinsjahr 2010 geschuldet.

LAC TV Unterstrass
Manessestrasse 1
Postfach 8268, 8036 Zürich

Tel. 044 242 90 55 FAX 044 242 90 00
www.tvunterstrass.ch PC-Konto 80 - 350 - 8

Grundkurs Kampfrichter LAC TVU

Für die erfolgreiche Durchführung von Wettkämpfen, benötigt es immer wieder gut ausgebildete Personen, die den korrekten Ablauf des Wettkampfes gewährleisten.

Um auch in Zukunft weiter als erfolgreicher Organisator von Leichtathletikwettkämpfen auf der Rundbahn und Laufveranstaltungen auf dem Platz Zürich oder auch schweizerisch auftreten zu können, benötigen wir weitere Kampfrichter. Mit Deiner Mithilfe an solchen Wettkämpfen übernimmst Du auch soziale Verantwortung in der Gesellschaft.

Wenn Du also Interesse hast bei der Organisation solcher Wettkämpfe dabei zu sein und zur Durchführung und insbesondere zur Qualität des Anlasses beizutragen, dann ist dieser Kurs genau das richtige für Dich.

Da in der Vergangenheit vom Verband angebotene Kurse aufgrund zu geringer Anmeldungen immer wieder abgesagt werden mussten, haben wir uns entschlossen einen vereinsinternen Kampfrichterkurs (Grundkurs und Fortbildungskurs) zu organisieren. Neben dem theoretischen und praktischen Erlernen der Regeln der Leichathletik auch ein Anlass im Verein neue Leute kennen zu lernen.

Grundkurs

Wann:	Samstag 23. Januar 2010, 8.00-16.00 Donnerstag 28. Januar 2010, 18.30-21.30
Was:	Samstag 23. Januar Theorie und Praktischer Teil Donnerstag 28. Januar Prüfung
Wo:	Sportanlage Sihlhölzli, 1. Stock
Wer:	Alle mit Interessen an Kampfrichtereinsätzen in der Leichathletik
Leitung:	Hugo Ammann (Schieds- und Kampfrichterwesen zuerich athletics)
Verpflegung:	Am Samstag 23. Januar wird ein Mittagessen offeriert. Für den Abendkurs wird eine kleine Verpflegung und Getränke offeriert.

Anmeldetalon Kampfrichter Grundkurs

☐ **Grundkurs 23./28. Januar 2010**

☐ **Vegetariar**

Name: _____ **Vorname:** _____

Strasse/Nr.: _____ **Ort:** _____

Unterschrift: _____

Anmeldung bis zum 8. Januar 2010 an LAC TV Unterstrass, Manessestrasse 1, 8036 Zürich oder per Mail an lac@tvunterstrass.ch

LAC TV Unterstrass
Manessestrasse 1
Postfach 8268, 8036 Zürich
Tel. 044 242 90 55 FAX 044 242 90 00
www.tvunterstrass.ch
PC-Konto 80 – 350 – 8

Anmeldung – Osterlager 1. – 5. April 2010 Bad Dürrheim (D)

Datum:	Donnerstag, 1. April 2010 – Montag, 5. April 2010
Teilnehmer:	Jg. 96 und älter (jüngere Teilnehmer/innen nur nach Absprache mit der technischen Leiterin)
Anreise / Rückkehr:	Anreise: Donnerstagabend, Rückkehr: Montagabend
Ort / Unterkunft:	Hotel am Solegarten und Sportchalet, Bad Dürrheim (www.sportchalet.de)
Leitung:	Corinne Meier und Trainer/innen der verschiedenen Trainingsgruppen
Auskünfte:	Corinne Meier (Technische Leiterin LAC TVU) Tel. 044 242 90 55 Nat. 079 850 03 72 corinne.meier@tvunterstrass.ch
Kosten:	inkl. Übernachtung, Vollpension, Anlagen und Eintritte zu Freizeitanlagen Aktive / Angehörige: 500.– U20-U16 mit Teilnahme am Sponsorenlauf: 350.– U20-U16 ohne Teilnahme am Sponsorenlauf: 400.– Trainer: 400.– **Einzahlung bis zum 15. März 2010 auf das** **PC 80-350-8, LAC TV Unterstrass, 8036 Zürich** Wer später anreist oder früher abreist, profitiert nicht von den Sonderkonditionen. Es werden die effektiven Kosten verrechnet.
Abmeldung:	**Eine Abmeldung vom Lager nach dem Anmeldeschluss ist nicht mehr möglich. Die Kosten werden in Rechnung gestellt. Ein Abschluss einer Reiseversicherung ist Sache der Teilnehmer.**

Anmeldetalon Osterlager Bad Dürrheim 2010

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Jahrgang: _____

Unterschrift: _____ (falls unter 18 Jahren, Unterschrift der Eltern.
Mit der Unterschrift wird bestätigt, dass oben stehende Informationen zur Kenntnis genommen wurden)

Vegetarier: ☐ ja ☐ nein **T-Shirt Gr.:** _____

Erreichbarkeit Eltern während Ostern (wenn unter 18 Jahren): _____

Anmeldung bis zum 14. Februar 2010 an LAC TV Unterstrass, Manessestrasse 1, Postfach 8268, 8036 Zürich!

MIZUNO®
www.mizuno.ch
WAVE NIRVANA 5
Leichter Trainingsschuh mit guter Stabilität und Dämpfung im Vor- und Rückfuss. Gute Stützfunktion vom Fersen- bis Vorfussbereich durch Doppelwellen-System. Neu mit Dynamotion Fit.
gender engineering
VS-I
SensorPoint
AIRmesh
SmoothRide
SOCKLINER
OUTSOLE
X10
Mizuno Schweiz
M • ZERO AG, CH-4133 Pratteln
mzero@bluewin.ch
MIZUNO

Was macht eigentlich …

Name	**Baysang-Tanner**
Vorname	Priska
Beruf	Hausfrau und 2-fache Mutter
Geburtsdatum	5. Dezember 1967
Mitglied seit	1991
Wohnort	Kaiseraugst AG
Disziplin mit PB	Hochsprung 1.86 m Dreisprung 11.89 m Speer 42.88 m

Was war Dein grösster sportlicher Erfolg?

Junioren EM in Cottbus 1985, Junioren CH-Rekord im Hochsprung mit 1.85 m in Sion 1985, diverse Länderkämpfe und SM Medaillen.

Wie bist Du mit der Leichtathletik noch verbunden?

Fast gar nicht mehr, ausser dass mein Sohn Joël (7½ Jahre), jedes Jahr am Basler Stadtlauf startet und ich jeweils als Zuschauerin das Rennen mitverfolge. Auch meine Tochter Carole (12 Jahre) macht jährlich an einem Jugi 3-Kampf mit. Ansonsten bin ich nicht mehr an einem Leichtathletik-Anlass anzutreffen.

Welches war Dein schönstes Erlebnis zu Deinen Aktivzeiten mit dem LAC TVU?

Der Europacup auf Zypern war eines meiner schönsten Erlebnisse, dank Sponsoren durften wir einen Tag länger bleiben. Einfach toll war's, wie man als «auswärtige» im TVU aufgenommen wurde, eine richtige Gross-Familie waren wir – ein Super-Team –, herzlichen Dank an alle «Ehemalige»!

Welche Sportarten betreibst Du heute?

Skifahren (wir haben eine Ferien-Wohnung in den Bergen), Walken und Wandern.

Wie bist Du mit dem LAC TVU noch verbunden?

Mit einigen TVU-Kolleginnen treffe ich mich 1 x im Jahr zu einem Brunch in Zürich. Wir haben uns auch schon zwei Mal zu einem Skiweekend getroffen. Diese Zusammentreffen sind immer ganz lustig und interessant.

Was macht eigentlich …
Sieglinde Gemperli-Cadusch

Laufgruppe – Resultate

ZLC, Neujahrslauf Dietikon
Samstag, 9. Januar 2010

		Distanz	12,1 km
61	Kägi André	1964	47.48,8
226	Kölle Christian	1967	54.24,7
366	Müller Hans-Jörg	1960	58.17,8
707	Stern Gerhard	1954	1:24.42,3
10	Stockhecke Mona	1983	50.47,5
60	De Faveri Marisa	1978	1:00.41,2
78	Surber Tanja	1985	1:03.00,6
81	Pietsch Claudia	1965	1:03.22,3
141	Gwerder Sabrina	1980	1:09.16,4
192	Lorek Mirjam	1967	1:23.49,0
Juniorinnen		Distanz	6,6 km
6	Glaus Seraina	1992	32.13,4
Junioren		Distanz	6,6 km
5	Nussbaum Tobias	1992	25.45,4
Weibliche U16		Distanz	1,8 km
1	Rüdisüli Anja	1995	6.54,6
Männliche Jugend U14		Distanz	1,8 km
11	Kölle Torben	1997	7.58,7
Männliche Jugend U12		Distanz	1,8 km
1	Kölle Bjarne	1999	6.58,4
Männliche Jugend U10		Distanz	1,8 km
5	Kölle Malte	2001	8.11,0

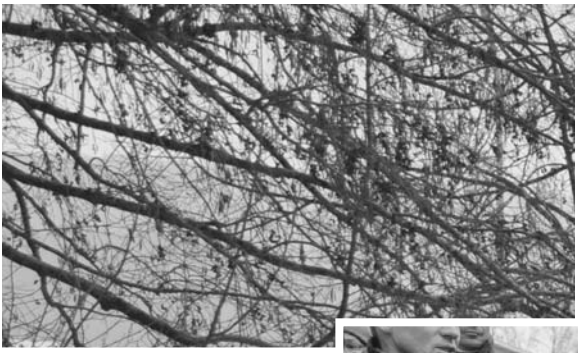
ANDRÉ
244

Zürcher
Kantonalbank
1

5125

MALTE
2030
5038

ZKB



MIGROS
Zürcher Kantonalbank
BJARNE
2029

NIEVERGELT
Bürofachgeschäft
Mal- und Zeichenbedarf, Kartenstube, Bastelladen
www.nievergelt.net

JABERG-DRUCK
ADLISWIL

Wir setzen und drucken für Sie
in Adliswil
Soodring 34
044 710 55 51

SPORTPLAUSCH WIDER
Bike • Ski • Snowboard • Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-20.00 • Sa 09.00-17.00
8304 Wallisellen • Tel. 044 830 52 44 • Fax 044 830 70 82 • sportplauschwider.ch

info@ilg-schreinerei.ch
www.ilg-schreinerei.ch

SCHREINEREI
MÖBEL-INNENAUSBAU
EINZELANFERTIGUNGEN
STILMÖBEL-DESIGN
RESTAURATIONEN
ANTIKE MÖBEL
FORM-FURNIEREN

HANSRUEDI ILG
Sihlquai 280 · 8005 Zürich · Tel. 044 271 04 22 · Fax 044 271 17 84

Cross Challenge Zwillikon, 1. Lauf

U16 M 3000 m

3	Laurent Salzgeber	11.34
9	Karim Jammoul	12.03

U18 M 4000 m

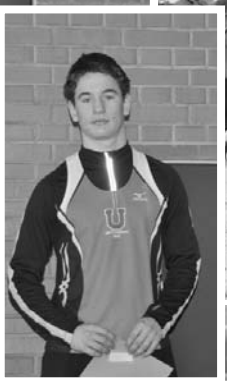
24	Ali Al-Kenani	16.54

Volkslauf M 6000 m

3	Florian Wagner	22.53

Zürcher Kantonalbank
5129
Zürcher Kantonalbank
MARISA
G 1034

375
378



375

Trident
rivella

WEITERE RESULTATE

Affoltern am Albis
6. Dezember 2009

Distanz 5,25 km

2	Carlos Cuenca	17.55

Silvesterlauf, Gippingen
31. Dezember 2009

Distanz 7,5 km

37	Michael Wiederkehr	30.18,5
12	Jean-Jacques Hasler	35.35,1
21	Lillian Gwerder	39.24,5

Neujahrsmarathon, Schlieren
1. Januar 2010

Distanz 21,1 km

18	Uschi Meyer	1:47:28

Crazy Snow Run, Arosa
9. Januar 2010

Distanz 19,2 km

5	Gassmann Ursula	1969	2:13.43,6

Distanz 12,0 km

11	Fankhauser Angelina	1969	1:19.35,8

Neumitglieder

Mirjam Lorek	Laufgruppe
Bertram Dunskus	Laufgruppe
Beat Jakob	Laufgruppe
Bruno Stutz	Laufgruppe
Tanja Surber	Laufgruppe
Norbert Nötzli	Aktiv

Wir heissen die neuen Mitglieder bei uns im LAC TV Unterstrass herzlich willkommen!

Christoph D. Widmer, Präsident

Sport für Alle

Einladung zur 13. ordentlichen Generalversammlung

Freitag, 5. März 2010

im Restaurant Neubühl, Winterthurerstrasse 175

18.00 Uhr Apéro, wird von der Kasse bezahlt

18.30 Uhr Fakultatives Nachtessen

20.30 Uhr. Beginn der Generalversammlung

Traktanden

1. Appell
2. Wahl der Stimmenzähler

www.hs-elektro.ch
info@hs-elektro.ch

Hafner & Schmucki
Elektroanlagen • Telefon-, ISDN- und Netzwerkinstallationen
Bucheggstrasse 170, 8057 Zürich
Telefon 044 361 45 45, Fax 044 362 99 28

3. Protokoll der GV 2009
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung und Revisorenbericht
6. Décharge-Erteilung an den Vorstand
7. Mitgliederbeiträge
8. Budget 2010
9. Wahlen
10. Mutationen
11. Jahresprogramm
12. Ehrungen
13. Diverses

Der Vorstand freut sich über eine grosse Beteiligung. Anträge sind bis **11. Februar 2010** dem Vorstand einzureichen.

1. Grüner Salat mit gehacktem Ei, glasierter Schweinebraten, Rosmarinjus, Butternudeln und Gemüsegarnitur. **Fr. 27.00**
2. Gemischter Salat, Poulet, Riz Casimir mit Früchten im Reisring **Fr. 28.00**

   Panna Cotta
   mit Waldbeerensauce **Fr. 12.50**

Anmeldung

zum Essen vor der Generalversammlung

Name: _____

Tel. _____

Menüvorschlag: 1. 2. Dessert

Bitte Gewünschtes ankreuzen.

Anmeldung an:
Walter Telle, Hadlaubstr. 63, 8006 Zürich
Telefon 044 363 18 87; Mail telle@gmx.ch

Der zurücktretende Präsident Walter Telle

Veteranengruppe

Korrektur:
Datum Jahresversammlung

In der Januar-Chronik ist bei der Vorschau auf die nächsten Anlässe versehentlich bei der Jahresversammlung ein falsches Datum angegeben worden.
Die Jahresversammlung der Veteranengruppe findet am **Samstag, 24. April 2010, 14.00 Uhr in der Röslischüür** statt.

P.T.

Schmunzel-Ecke

«Weisch na?»

Das Fähnchen des Anstosses

Kürzlich hat mir Walter Kammermann Fotos von einem Interview mit dem Berner Zehnkämpfer Heinz Born übermittelt. Neben der Freude, früher einmal so schlank gewesen zu sein, fiel mir dazu sofort folgende Story ein, als wär's erst gestern gewesen …

Es war Sommer 1976 und der TVU organisierte im Sihlhölzli die Schweizer Zehnkampf Meisterschaften, welche im Vorfeld der Olym-

pischen Spiele von Montreal auf besonderes Interesse stiessen. So erhielt ich vom Fernsehen den damals üblichen Auftrag, mit einer einzigen Filmkamera den zweitägigen Wettkampf für das sonntägliche «Sport am Wochenende» zu dokumentieren. Zeitrahmen: ca. 8 Minuten.
Obwohl ein solcher Auftrag einen Riesenstress bedeutete, durfte sich das Ergebnis sehen lassen. Die wichtigsten Dinge waren bildlich dokumentiert und die Interviews gelungen. Und trotzdem fing ich danach von der Redaktion einen Rüffel ein: «Das Rivellafähnchen beim Weitsprunganlauf hättest Du wegnehmen müssen; das war unerlaubte Schleichwerbung …!» (und das, obwohl damals die unerlaubte Bandenwerbung beim Fussball schon längst geflissentlich toleriert wurde und die Radrennfahrer als lebende Plakatsäulen durchs Bild fahren durften). Das Fähnchen war übrigens etwa 30 cm gross und wurde nur im Vorbeischwenken überhaupt kurz erfasst.
Ich habe die Rüge mit Schmunzeln entgegengenommen und gestehe nun, 33 Jahre später ohne Scham: Ich habe das Fähnchen vor dem Dreh noch ein wenig zur Seite gerückt, damit es besser ins Bild kam …

(Miterlebt und weiter erzählt von Peter Tobler)

Wer ebenfalls eine «Story» auf Lager hat, oder ein interessantes Foto besitzt, melde sich doch bitte bei Peter Tobler, Altmoosstrasse 58, 8157 Dielsdorf, Telefon 044 885 47 00 oder Mail: tobler.peter.top@bluewin.ch.

Marcel Pfister †

30.5.1933 – 4.1.2010

Kaum hat das neue Jahr begonnen, muss die TVU-Veteranengruppe bereits wieder von einem langjährigen Mitglied Abschied nehmen. Marcel Pfister, ein im Kerngebiet des TVU aufgewachsener, waschechter Untersträssler, schloss sich schon im Juniorenalter der damaligen Handballriege des TVU an und blieb diesem Verein während über 60 Jahren treu. Infolge vieler beruflicher Auslandaufenthalte war seine Trainingszeit begrenzt, so dass er zwar nie in der damals so erfolgreichen ersten Mannschaft spielen konnte, aber er war ein Spieler in den unteren Ligen, auf den sich jeder Captain verlassen konnte. Und so blieb er auch später bei den Veteranen – treu, loyal, ein gern gesehener, diskussionsfreudiger Kamerad.

Marcel Pfister wurde auf Wunsch der Familie im engsten Kreis beigesetzt.

Die TVU-Veteranen drücken der schwer geprüften Gattin Erika und allen Angehörigen ihr tiefes Beileid aus und bewahren für sich das Bild eines stets fröhlichen und gutgelaunten Kameraden. ka/pt

Kuriositäten

Wenn Sportereignisse Flurnamen ändern

Im Berner Oberland gibt es oberhalb der Wengernalp einen markanten Felskopf, der unübersehbar die Form eines Hundeschädels mit Schnauze hat. Natürlich gab man ihm schon in frühester Neuzeit den Flurnamen Hundskopf und so ist er auch in alten Karten verzeichnet.

In der Sprache der Einheimischen war er aber der Hunds-Chopf und wurde bald auch so geschrieben. An ihm vorbei führt seit 1930 das weltbekannte Lauberhorn-Skirennen mit einem Sprung in den furchterregenden Abgrund neben diesem Felskopf. Die Zeitungsberichte in den ersten drei Jahrzehnten des Rennens verwiesen natürlich immer wieder auf diese Schlüsselstelle, die man mittlerweile in einem Wort als Hundschopf schrieb.

Was dann passierte, ist rasch erzählt. Wer dieses Wort ohne Vorkenntnisse liest, denkt natürlich sofort an den Schopf eines Hundes, also eben an einen Hundschopf und spricht es auch so aus. Und als dann ab 1956 auch die elektronischen Medien Radio und vor allem Fernsehen die Berichterstattung übernahmen, da wurde das Wort in seiner falschen Bedeutung natürlich betoniert. Der Hundschopf war definitiv geboren und war nicht mehr zu verdrängen.

Und die Wengener? Sie dürften im Nachhinein diese Veränderung dankbar hingenommen haben, denn die englisch und japanisch sprechenden Feriengäste konnten damit aussprachemässig sicher mehr anfangen, als mit der ursprünglichen Bedeutung … (Versuchen Sie einmal einem Briten das Wort «Chopf» zu entlocken!).

Und wen kümmerte es schon, dass ein Schopf im Berner Oberland ja eigentlich ein «Gade» ist.

Peter Tobler

Termine

Februar

11. Vet.-Gruppe: Hock im Rest. Neubühl ab 14.00 Uhr
4. LAC: Generalversammlung 20.15 Uhr, Sihlhölzli
13. SC: 4. Langlaufkurs Studen

März

11. Vet.-Gruppe: Hock im Rest. Neubühl ab 14.00 Uhr

April

8. Vet.-Gruppe: Hock im Rest. Neubühl ab 14.00 Uhr
24. Vet.-Gruppe: **Jahresversammlung** 14.00 Uhr. Röslischüür

Mai

13. Vet.-Gruppe: Hock im Rest. Neubühl ab 14.00 Uhr
30. Vet.-Gruppe: Veteranentagung in Andelfingen

Juni

10. Vet.-Gruppe: Hock im Rest. Neubühl ab 14.00 Uhr

Juli

8. * Vet.-Gruppe: Hock im Rest. Neubühl ab 14.00 Uhr

August

12. * Vet.-Gruppe: Hock im Rest. Neubühl ab 14.00 Uhr

* *An einem dieser beiden Daten findet anstelle des Hocks die Fahrt ins Blaue statt.*

SfA = Sport für Alle, HB = Handball, LAC = Leichtathletik, SC = Ski Club, Vet.-Gruppe = Veteranen